

Kosten

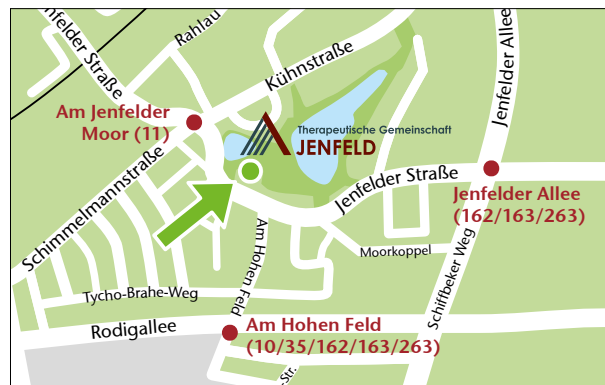
Die Vorsorge ist ein Angebot der Eingliederungshilfe nach dem Sozialgesetzbuch IX und wird in der TGJ im Rahmen der besonderen Wohnform erbracht. Unsere Betreuungsleistungen (Fachleistungen) werden auf Ihren Antrag vom zuständigen Träger der Eingliederungshilfe finanziert.

Sofern Sie über keine regelmäßigen Einkünfte oder über Vermögen verfügen, können die Kosten für die Unterkunft und Ihre Kosten für den Lebensunterhalt vom zuständigen Jobcenter (team.arbeit.hamburg) übernommen werden. Dazu müssen Sie vor Beginn der Maßnahme einen Antrag stellen.

Informieren Sie sich hinsichtlich der Kostenübernahme und der Zugangsvoraussetzungen beim Sozialdienst der Einrichtung, die Sie aktuell betreut, bei Ihrer Suchtberatungsstelle oder direkt bei uns in der TGJ unter der Telefonnummer 040 / 654 096 0.



So erreichen Sie uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln



Fahren Sie von **Wandsbek Markt** mit der Buslinie **11** bis zur Haltestelle **Am Jenfelder Moor**. Nach ca. fünf Minuten Fußweg erreichen Sie die TGJ. Alternativ von **Wandsbek Markt** mit den Buslinien **10/162/163/263** oder mit dem **Schnellbus 35** bis zur Haltestelle **Am Hohen Feld**. Von dort erreichen Sie die TGJ nach ca. sieben Minuten zu Fuß.

Aufnahmebüro und Verwaltung

Therapeutische Gemeinschaft Jenfeld / Vorsorge
Jenfelder Straße 100, 22045 Hamburg
Tel. 040 / 654 096-0, Fax 040 / 654 096 – 40
Info.tgj@alida.de, www.alida.de

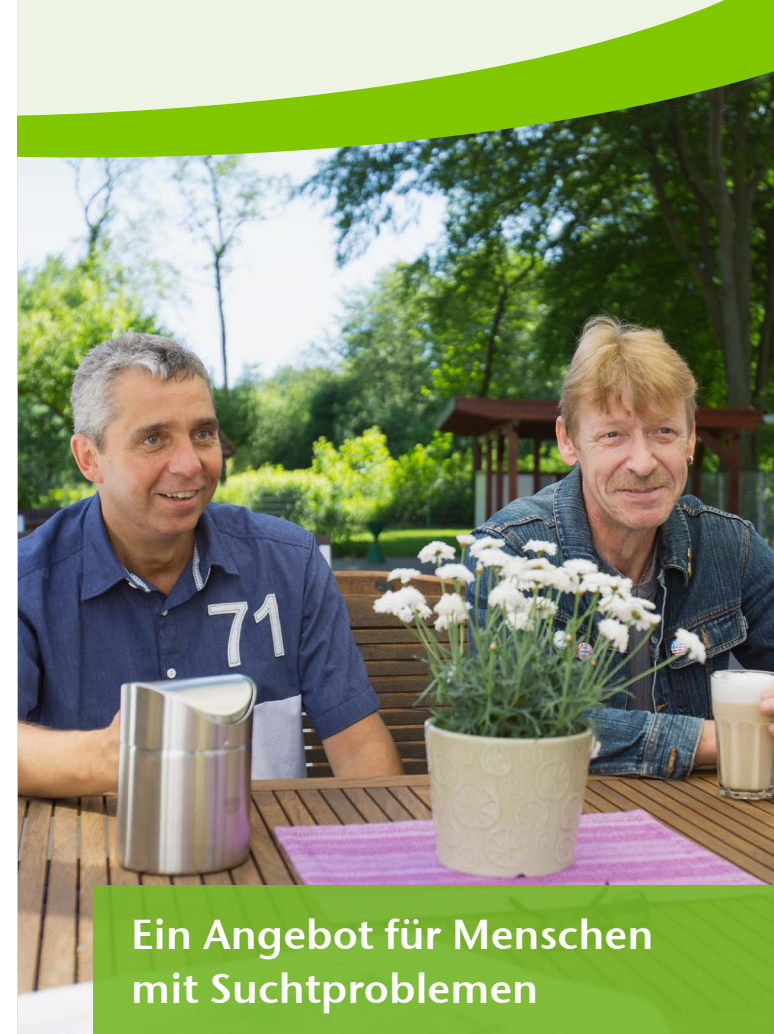


Die TGJ ist eine Einrichtung der Alida Schmidt-Stiftung.



Alida Schmidt-Stiftung

Vorsorge



Ein Angebot für Menschen
mit Suchtproblemen



Therapeutische Gemeinschaft
JENFELD



Ihr Ziel

Nach Ihrer Entgiftung ist es Ihnen wichtig, den eingeschlagenen Weg der Abstinenz weiter zu verfolgen.

Vorsorge bedeutet:

Sie wollen Ihre begonnene Abstinenz weiter stabilisieren und benötigen dafür eine **schützende Umgebung** und **therapeutische Begleitung**. Sie haben bei uns die Möglichkeit, in Ruhe Ihre Lebenssituation zu überdenken und neue Wege eigenverantwortlich zu gestalten.

Wir unterstützen Sie mit folgenden Behandlungsangeboten:

- das Wohnen in **abstinenter Umgebung**
- **Einzelgespräche** und **Gruppengespräche**
- Informationen zur **Abhängigkeitsentwicklung**, zum **Krankheitsbild** und zur **Rückfallprophylaxe**
- Angebote zur **Tagesstrukturierung**
- Angebote zur **Sozialberatung** und zur Integration in die **Sucht-Selbsthilfe**
- **Vermittlung in weiterführende Maßnahmen**, zum Beispiel Entwöhnung, betreute Wohnformen, ambulante Betreuung etc.
- **nahtloser Übergang** in die **Folgemaßnahme**

„Ich bin dabei!“ Das bedeutet für Sie

- die Bereitschaft zu haben, auf jeglichen Suchtmittelkonsum zu verzichten
- das offene und vertrauensvolle Gespräch mit unseren Mitarbeiter*innen zu führen
- aktiv und selbstverantwortlich am Therapieprozess mitzuwirken